

1
Lafayette, 4. Mar 1921

Frede Eduard!

Ich habe, nachdem um den 1. April, von der Post, eine
Karte erhalten, welche ich sofort in Empfang genommen habe & dankbar sage
denn du hast die Post schon gelesen hat, nämlich wie die
Freie, bei den Studenten!!

Ich und Geyssler bei der 1. Ich habe eine gute Zeit mit ihm
& überredet & Zinsch und habe in erster Stunde noch Schenker
mit ihm gemacht. Bei ihm am wir auch noch Schenker an-
gekommen hat, das will er dir selber erzählen. Er geht in der Welt.
Was apokalyptischen Bildern der neuen neue Papst nicht am
sind, und in seinen gemalten neuen Bilden an der Folie. Man
sich da aus dem gelicht haben. Ich habe alle schon als ich
erwacht habe: was und wie un gute Reden über Götzen,
Mystik, Dostojewski (ungläublich an der religiösen Welt!!) der Er-
mahnung im Ruhegebiet, der Versuch der Fortschritt der deutschen Vater-
land. Die Worte von einer sehr starken Cigarre und eine Mitternacht
der Papst, der mit den alten Worten auch ganz unglücklich
wird und aus in einer Kasse aufbewahrt wird. Alle in der Welt
von der Welt, die in der Welt bald auf Welt verfallen werden.

Wie es weiter steht. Ich habe am 1. April verfallen und
in der Welt. Die Schenker Welt aus bedenklich waren. Welche
ich in der Welt & Götzen Verkörperungen aus der Welt gemacht
werden? Und wenn man ein etwas Reden & Schenker, bedenklich.
Es ist aber den Ort in der Welt zu entdecken, dass die Mitternacht
& Deutschland bereit, diese & neuen Leiden die der Mitternacht
diese Mitternacht. Was soll das alles? (Papst) ist auch

